

	Objekt: Divus Augustus: Nachahmung
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18209836

Beschreibung

Lokale Imitation nach dem Vorbild RIC I² Nr. 81. - Der auf der Rückseite abgebildete Altar wurde vor Oktober 19 n. Chr. von Tiberius gestiftet, um der Voraussicht des Augustus zu gedenken. Augustus hatte um den 26. Juni 4 n. Chr. seinen Stiefsohn Tiberius adoptiert und damit zu seinem Nachfolger gemacht. Das Datum der Adoption aber war dann auch ein Tag, an dem Feierlichkeiten zu Ehren der Providentia des Augustus stattfanden.

Vorderseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach l.

Rückseite: Altar samt Einfassung mit geschlossenen Türflügeln. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.61 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 22-30 n. Chr.

wer

wo

Verkauft

wann

wer

Firma Rudolf Kube, Inhaber Dr. T. Hoffmann

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Augustus (-63-14)

wo

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 141 Nr. 146-150.
- BNat II Nr. 131-134 (datiert 31-37 n. Chr.). - Vgl. zum Providentia-Altar B. Edelmann, Arvalbrüder und Kaiserkult. Zur Topographie des römischen Kaiserkultes, in: H. Cancik - K. Hitzl (Hrsg.), Die Praxis der Herrscherverehrung in Rom und seinen Provinzen (2003) 199-200..
- Vgl. für das Vorbild: RIC I² Nr. 81 (datiert ca. 22/23-30 n. Chr.).